



## ASM-Trio im freien Training an der Spitze

**22.06.2007** - Romain Grosjean (ASM Formule 3, 0:49,851 min) umrundete den nur 2,3 Kilometer langen Norisring im freien Training der Formel 3 Euro Serie am schnellsten. Der 21 Jahre alte Franzose war damit 0,045 Sekunden besser als sein Teamkollege Kamui Kobayashi (0:49,896 min). Hinter Nico Hülkenberg (ASM Formule 3, 0:49,962 min) belegte der Führende in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie, der Schweizer Sébastien Buemi (Mücke Motorsport, 0:50,012 min), Rang vier.

In der ersten Hälfte des freien Trainings dominierte noch Hülkenberg. Der Emmericher hielt seine erste Position, bis ihn Buemi zur Halbzeit der Sitzung verdrängte. Der 18-jährige Eidgenosse verschaffte sich sofort einen Vorsprung, der teilweise bis auf über 0,3 Sekunden anstieg. Erst zehn Minuten vor Ende der Trainings verwies Kobayashi ihn auf Position zwei, als der Japaner als Erster im Feld eine Runde in weniger als 50 Sekunden fuhr. Doch auch seine Führung war nicht von Dauer: Romain Grosjean schob sich eine Minute vor Ende an die Spitze. Seine Zeit wurde nicht mehr unterboten.

**Romain Grosjean (ASM Formule 3):** „Ich musste mich erst einmal an die Strecke gewöhnen, denn sie ist anders als andere Rennstrecken. Dass ich in der Schlussphase und mit alten Reifen noch die schnellste Rundenzeit gefahren bin, ist natürlich schön.“

**Kamui Kobayashi (ASM Formule 3):** „Der Norisring hat extrem viele Bodenwellen. Es ist deshalb gar nicht so einfach, eine gute Linie zu finden. Das ist mir erst gegen Ende des Trainings gelungen.“

**Nico Hülkenberg (ASM Formule 3):** „Diese Strecke macht einfach Spaß. Zu Beginn des freien Trainings lief es bei mir richtig gut. Dann probierten wir einige Dinge am Auto aus, die sich als nicht so gut erwiesen haben. In den Schlussminuten ging es dann auch wieder besser.“